

Mediafachmann / Mediafachfrau

BERUFSBESCHREIBUNG

Mediafachleute arbeiten in Media- und Werbeagenturen. Sie erstellen im Auftrag ihrer Kund*innen Werbekonzepte und wählen die geeigneten Werbemittel und Werbeträger wie z. B. Fernseh-, Radio- und Kinospots, Zeitungs- und Zeitschrifteninserate, Plakatposter, Verpackungswerbung aus. Sie buchen und kaufen Anzeigenplätze und Sendezeiten und planen und koordinieren den Ablauf von Werbekampagnen und Werbemaßnahmen. Sie werten die Ergebnisse (Reichweiten, Einschaltquoten etc.) der eingesetzten Werbemittel aus und analysieren den Erfolg der Werbestrategien. Mediafachleute arbeiten im Team mit Berufskolleg*innen und verschiedenen Fach- und Hilfskräften der Werbe- und Kommunikationsbranche.

Wichtige Aufgaben und Tätigkeiten

- Besprechungen mit Kund*innen und Auftraggeber*innen durchführen
- Medienkonzepte, Zeit- und Streupläne erarbeiten
- Anzeigenplätze in Zeitungen, Zeitschriften, Magazinen usw. auswählen und ankaufen
- Sendezeiten in Rundfunk und Fernsehen buchen
- termingerechte Einschaltungen in den Printmedien kontrollieren
- Einschaltzeiten in TV und Radio überwachen
- Einschaltungen abrechnen, Kosten und Budget kontrollieren
- Ergebnisse, Analysen und Studien erstellen und präsentieren

Anforderungen

- gutes Sehvermögen (viel Lesen bzw. Arbeiten am Computer)
- Anwendung generativer künstlicher Intelligenz (KI)
- Anwendung und Bedienung digitaler Tools
- Datensicherheit und Datenschutz
- Fremdsprachenkenntnisse
- gestalterische Fähigkeit
- gute Deutschkenntnisse
- kaufmännisches Verständnis
- Argumentationsfähigkeit / Überzeugungsfähigkeit
- Aufgeschlossenheit
- Kommunikationsfähigkeit
- Kontaktfreude
- Kund*innenorientierung
- Verhandlungsgeschick
- Aufmerksamkeit
- Belastbarkeit / Resilienz
- Beurteilungsvermögen / Entscheidungsfähigkeit
- Flexibilität / Veränderungsbereitschaft
- Selbstorganisation
- Zielstrebigkeit
- gepflegtes Erscheinungsbild
- Kreativität
- Organisationsfähigkeit
- Planungsfähigkeit

Ausbildung

Für den Beruf als Mediafachmann*frau ist in der Regel eine abgeschlossene Schulausbildung mit facheinschlägigem Schwerpunkt (z. B. HAK, HTL) oder ein abgeschlossenes Universitäts- oder Fachhochschulstudium z. B. in Medienwissenschaften, Medientechnik oder Medienmanagement erforderlich.